

2013	Schorfbekämpfung kurativ am Apfel	Fungizid Apfelschorf Apfel
-------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Vergleich der Schorfwirkung von Chorus, Fontelis und MAAC 94700F bei kurativer Anwendung um die Blüte, bei kühler Witterung.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid	Versuchsorte	Landkreis
Stufen: 4	Pillnitz	Dresden
Faktor B: Sorte		
Stufe: 1		

3. Versuchsanlage:

4 Wiederholungen, randomisiert

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha;
Spritzgerät: Tunnelspritze; Druck: 7,5 bar

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsanlage ist ca. 0,5 ha groß, es sind jeweils 4 Reihen mit den Sorten Jonagold, Pinova und Golden Delicious aufgepflanzt. Der Versuch wurde in der Sorte Golden Delicious angelegt. Die Anlage wurde bis zum 25.4. einheitlich behandelt. Am 29.4. (Rotknospenstadium) erfolgte dann 1 Applikation der Versuchsmittel ca. 30 h nach Schorfinfektion nach Modellberechnung. Danach wurde die ganze Anlage einheitlich weiterbehandelt. Die Befallsbonitur erfolgte am 15.5., dabei wurden 4 x 25 Fruchtbüschel/Prüfglied auf Befall bonitiert.

5. Versuchsergebnisse:

Prüfglied (Aufwandmenge)	Befall an Rosettenblättern in %
1. unbehandelte Kontrolle	0
2. Chorus (0,15 kg/ha/m KH)+ Delan (0,25 kg/ha/m KH)	0
3. Fontelis (0,375 l/ha/m KH)	0
4. MAC 94700F (1,5 l/ha/mKH)	0

In diesem Frühjahr herrschten keine geeigneten Bedingungen für den Versuch. Im Vorblütebereich war es zwar kühl, es gab nach Modellberechnung aber nur eine Schorfinfektion in deren Anschluß die einzige Behandlung mit den Prüfmitteln erfolgte. Die nächsten Infektionsperioden ereigneten sich erst Anfang Mai zur Vollblüte bzw. gegen Blühende, zu diesem Zeitpunkt herrschten aber bereits deutlich höhere Temperaturen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, konnte in keiner Variante an den Rosettenblättern Schorfbefall festgestellt werden. Vermutlich ist dafür die Fungizidbehandlung vom 25.4. verantwortlich welche die Schorfinfektion vom 27. - 28.4. noch mit abgedeckt hat. Nach der Applikation der Versuchsmittel am 29.4. wurde keine weitere Versuchsbehandlung mehr durchgeführt, da die Bedingungen für den Versuch nicht mehr erfüllt wurden. Zur nächsten Schorfinfektionsperiode herrschten dann schon zu hohe Temperaturen.

Versuchsdurchführung: LfULG Ref. 73, Frau Schmadlak	Themenverantw.: Abt.7 Referat 73; Pflanzenschutz Bearbeiter: Frau Schmadlak, Dr. Trapp	2013
--	---	-------------